

Buerac 3/7. 88.

Hochgeachteter Herr Professor,

Ich benütze die ersten Zeiten meines
Schreibens um Ihnen, Hochgeachteter Herr
Professor, für Ihre Hilfe und Bereitwilligkeit
meinen innigsten Dank auszusprechen.

Meine Bitten sind aber nicht im Ende.
Ich würde Ihnen wiederum einige *Psilgatta*
um über dieselben Ihren Urteil zu hören. In
dem *Psil* auf *Asam orientale* erkannte ich
ein *Endyloma*, weiß aber nicht, ob es bekannt
ist. Sehr interessant sind für mich die *Psil*
psilastus auf *Cerasus*, die in unseren Ge-
genden sehr verwührend auftreten; ich konnte
den aber in Keinen einen ausgezeichneten
Psil finden. Der auf ganzen Sprossen auf-
tretende wird wahrscheinlich in *Esosus*

gehören: Von dem andern, der Flecken
auf Blättern besteht, habe ich auch
keinen Begriff.

Inbetreff welche ich Ihnen speciell
Probchen von Puccinia auf Cydon.
Ich habe sie nur zufällig in meinem
Herbar gefunden. Recht schönes und
reichlicher Material schicke ich Ihnen
nach den Ferien.

Von Buzsaa verreise ich gegen d. 14^{ten}
d. M. auf Fowen, nachmitt in die Kapa,
Ten. Würde Ihnen, Hochgeehrter Herr noch
die Zeit erlauben, mir die viel erwünschte
Nachricht zu erteilen, so werde ich darin
eine sehr angenehme Ueberanhang finden.

Gunt danke ich nochmals für Ihre
erwiesene Hilfe und verhe mich
mit voller Hochachtung.

J. Krupa.